

6.5 Geißfuß 1980 m, Entsenkopf 2043 m (Rubinger Haute Route)

Diese nach dem Dörfchen Rubi bei Oberstdorf benannte Überschreitung ist ein anspruchsvoller Allgäu-Klassiker. Die Pluspunkte dieser Tour sind neben einigen schönen Abfahrten vor allem die landschaftlichen Eindrücke, wie beispielsweise die düstere Nordwandkulisse im hintersten Retterschwanger Tal. Da man die Tour erst nach längerem Schönwetter angehen sollte, wird eine Abfahrt bis ins Tal, nach Rubi oder Reichenbach, nicht immer möglich sein.

Schwierigkeit 3

Höhenunterschied Aufstieg mindestens 1000 m

Distanz Gesamtlänge der Tour: ca. 10 km ab Verlassen der Piste.

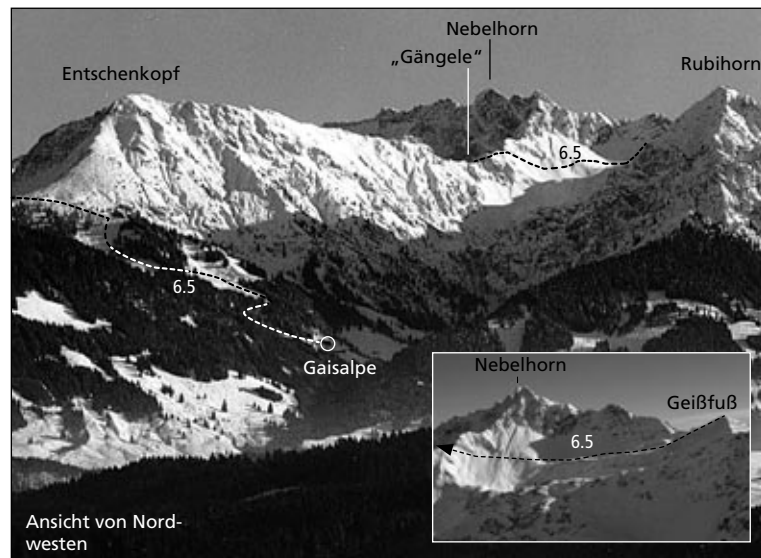
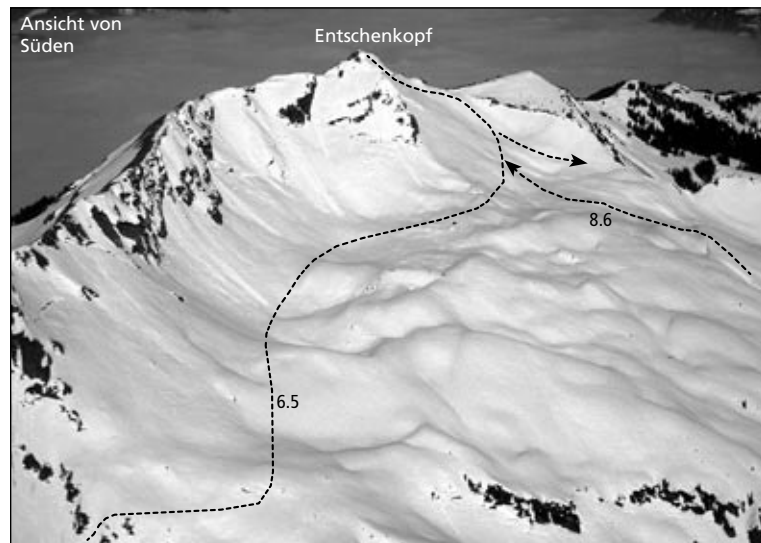
Ausgangspunkt Oberstdorf/Nebelhornbahn

Charakter Alle Expositionen, bis sehr steil, mehrere längere Gegenanstiege.

Die Tour

Von der Station Höfatsblick fährt man auf der Piste Richtung Oberstdorf ab, bis die Piste in ca. 1600 m Höhe unter starker Verengung einen scharfen Linksbogen beschreibt. In diesem Linksbogen beginnt der Aufstieg zum Geißfuß. Hierher auch von Oberstdorf (ca. 850 Höhenmeter Aufstieg auf der Piste). Nun stets linkshaltend durch ein großes Kar hinauf und den Südgrat des Gundkopfes in knapp 1800m Höhe nach links überschreiten. Weiter in westlicher Richtung empor zum Geißfuß. Von dessen Gipfel in steiler nach rechts ziehender Querfahrt zum Sattel „Am Gängele“, der etwas oberhalb (in Richtung Nebelhorn) des tiefsten Einschnittes nach Osten überschritten wird. Kurzzeitig steil, dann über sanfte Karböden hinab nach Osten. Spätestens wenn man bis 1500 m Höhe abgefahren ist („Im Wank“) beginnt wieder der Aufstieg. Über wellige ostseitige Hänge auf den Gipfel des Entsenkopfes zu. Die steilen Gipfelfelsen werden rechts, nördlich umgangen, die letzten Meter macht man zu Fuß. Bei der Abfahrt zunächst auf der Aufstiegsroute zurück bis man nach links in eine Einschaltung im Entsenrücken (ca. 1850 m Höhe) queren kann. Es folgt eine rassige Abfahrt nach Norden bis auf ca. 1500 m Höhe (Kohlplatz), bevor abermals ein Aufstieg beginnt. Man zielt dabei den Sattel unmittelbar nördlich des Entsenkopfes an. Von diesem Sattel auf einer viel befahrenen Abfahrt hinab. Nach einer kurzen Querung in südwestlicher Richtung über einen Steilhang hinab zur Richterlpe und weiter über Lichtungen und Waldstufen hinab zur Gaisalpe. Auf einem Alpweg mit Rodelbahn hinab nach Reichenbach oder – bei sehr viel Schnee – über Wiesen und Waldlichtungen links vom Alpweg hinab (Siehe auch 10.7).

© PANICO



Skitourenführer Allgäu
212 Seiten
5. Auflage 2006
ISBN 978-3-936740-10-3

Mit freundlicher Genehmigung
PANICO ALPINVERLAG